

Radio Kiepenkerl

12.01.2025

Daniel Gewand

Senden

Samariter-Tag

Vor dem Parkautomaten auf dem Parkplatz in Dülmen merke ich, dass ich nicht genügend Kleingeld für ein Parkticket dabei habe. Der Automat nimmt weder Scheine noch EC-Karten und digital zahlen geht auch nicht.

Ich spreche ich eine junge Frau an. Meinen Fünf-Euro-Schein wechseln kann sie nicht, aber sie fragt: „Wieviel Geld brauchen Sie denn?“ Der Parkplatz ist günstig. Ich brauche nur € 1,80. Sie lächelt, gibt mir zwei Euro und sagt dann: „Heute ist mein Samariter-Tag.“

Die Frau ist der Hammer. Nicht nur, weil sie mir geholfen hat. Sondern auch, weil sie mich an eine besondere biblische Geschichte erinnert: Der gute Samariter hilft einem völlig Fremden nach einem Raubüberfall und bezahlt noch Wochen später dessen Arztrechnungen und Pflegekosten - ohne etwas dafür zu bekommen oder zu verlangen.

Als ich mein Parkticket ins Auto lege, denke ich an die Menschen, die heute anpacken wie der Samariter in der Bibel-Geschichte.

Und ich überlege, wann mein Samariter-Tag sein wird.

Daniel Gewand, Senden